

PRESSEMITTEILUNG

Islands + Ghettos

Das vom Heidelberger Kunstverein initiierte internationale Projekt **Islands + Ghettos** setzt sich interdisziplinär mit dem weltweit immer häufiger auftretenden Phänomen territorialer Ein- und Ausgrenzung auseinander. **Islands + Ghettos** steht unter der Schirmherrschaft von Bundesaußenministers Frank-Walter Steinmeier und wird durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Seinen besonderen Reiz gewinnt das Konzept aus dem Vergleich unterschiedlicher Siedlungskulturen. Denn der geographische Schwerpunkt liegt zum einen auf den künstlichen Inselgruppen vor der Küste Dubais, an der die territoriale Verinselung physisch erlebbar ist, zum anderen auf Caracas als Beispiel einer Megacity der Dritten Welt mit ihrem Wechsel vom städtischen Elends- und abgeriegelten Wohngebieten der wohlhabenden Mittel- und Oberschicht.

Das Projekt ist aus der Überzeugung heraus entstanden, dass solche Konstellationen sozialer Polarisierung und räumlicher Fragmentierung auch in europäischen Zentren stetig zunehmen. Die städtische Matrix einer Megacity wie Dubai oder Caracas stellt lediglich eine Zuspitzung der räumlichen Situation dar, die mittelfristig auch kleinere und mittelgroße europäische Städte wie Heidelberg und die umgebende Region prägen wird.

Der **Mannheimer Kunstverein** zeigt als Kooperationspartner des Heidelberger Kunstvereins vom **7. Juni – 31. August 2008** eine Ausstellung bei der eine Auswahl von insgesamt 35 nationalen und internationalen Beiträgen von Künstlern, Architekten und Urbanisten gezeigt werden.

Weitere Ausstellungsorte sind neben dem Heidelberger Kunstverein selbst, das Erst- Bloch-Zentrum Ludwigshafen und das Heidelberger Forum für Kunst.

Das Ausstellungsprojekt gliedert sich in verschiedene Phasen: für Phase I „Projektraum“ wird ab dem 29.02.08 im Heidelberger Kunstverein ein Projektraum mit einem offenen Archiv für Islands + Ghettos eingerichtet. Videokonferenzen mit Recherchepartnern aus Dubai und Caracas am 29.02., 19 Uhr und zu weiteren Terminen ergänzen die ausgestellten Rechercheergebnisse. Neben einer Vortragsreihe, wird es ein Symposium und einen Katalog zu dem Projekt geben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Heidelberger Kunstverein direkt.

Heidelberger Kunstverein, Hauptstr. 97, 69117 Heidelberg, www.hdkv.de